

# Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „Mikael“ vom 20. Oktober 2011 18:25

[Zitat von Aktenklammer](#)

Naja, das Physikstudium z.B.

Auch das kann man allgemein so nicht sagen. Das Studium der Physik bis zum Vordiplom (--> jetzt Bachelor) ist nicht unbedingt anfordernder als ein Lehramtstudium Mathe/Physik, insbesondere da die Vorlesungen + Übungen zum großen Teil identisch sind. Und im Hauptstudium Physik kommt es SEHR darauf an, welchen Schwerpunkt man sich setzt: Theoretische Physik ist sicherlich intellektuell anspruchsvoller als Angewandte Physik: Dort kocht man zu großen Teilen auch nur "mit Wasser". Und da wir hier bei der Gehaltsdiskussion sind: Wenn man nicht gerade in der Forschung arbeitet, muss die Tätigkeit eines Physikers nicht gerade anspruchsvoll sein, viele arbeiten z.B. in der Unternehmensberatung oder sonstwo... Da kommt es mehr auf das "Verkaufen" der eigenen Person an, als auf irgendwelche "fachlichen" Inhalte.

Wie immer man es auch dreht und wendet: Man müsste IMMER den Einzelfall betrachten, um zu bewerten, wie "anspruchsvoll" eine Tätigkeit ist. Das ist bei Nicht-Lehramtstudiengängen nicht anders als bei Lehramts-Studiengängen. Nur: Wer soll das machen? Und bezahlen? Ergänzung: Das sieht man doch sehr schön an den ganzen "Schulinspektionen". Die Bewertung der Tätigkeit einer Einzelschule ist eine aufwändige und teure Angelegenheit. Reihenweise A15-Posten (nicht nur, aber auch). Und das Geld für die Posten fehlt dann wo? Genau.

Gruß !